

	<p>Objekt: Hänsel und Gretel im Wald</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 91/256.6</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Postkarte zeigt drei Szenen aus dem Märchen "Hänsel und Gretel" aus der Sammlung der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm (KHM 15). Die Postkarte ist eine verkleinerte Wiedergabe des Schulwandbildes aus dem Verlag Meinhold und Söhne, Dresden von 1906.

Linkerhand sieht man die Eltern auf dem Weg in den Wald. Im Vordergrund Gretel, im Hintergrund Hänsel, der heimlich Brotkrumen auf den Weg streut, um später den Weg zurück finden zu können.

In der Mitte beugt sich die Hexe zu Hänsel hinunter, der in einen Holzverschlag eingesperrt ist, und reicht ihm ein Stöckchen, um die Dicke seiner Finger zu überprüfen. Im Hintergrund steht Gretel neben dem Ofen.

Rechts sieht man Hänsel und Gretel bei Nacht im Wald. Gretel weint, weil die Vögel die Brosamen gefressen haben, und sie nicht mehr nach Hause finden. Sie wird von Hänsel getröstet.

Unter dem mittleren Bild steht der Name des Künstlers: W. Claudius 1905.

Die Rückseite der Postkarte zeigt das Signet des Verlags, sowie die Zeile: Märchen Nr. 6. Hänsel und Gretel.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Farbautotypie
Maße: H 9,1cm, B 14,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1905
	wer	Wilhelm Ludwig Heinrich Claudius (1854-1942)
	wo	

Gedruckt	wann	1906
	wer	Verlag Meinold und Söhne, Dresden
	wo	Dresden

Schlagworte

- "Hänsel und Gretel"
- Hexe
- Lebkuchen
- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Ofen
- Postkarte
- Wald

Literatur

- Freyberger, Regina (2009): Märchenbilder - Bildermärchen, Illustrationen zu Grimms Märchen 1819-1945. Über einen vergessenen Bereich deutscher Kunst. Oberhausen
- Uther, Hans-Jörg (1996): Brüder Grimm. Kinder- und Hausmärchen. München